

Protokoll

der Vollversammlung

vom 13. bis zum 14. März 2009 in Speyer

Anlagen: I. TeilnehmerInnenliste
II. Jahresabschluss

Freitag, 13. März 2009

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Absprache der Tagesordnung und Protokoll der letzten Sitzung

- Peter Bromkamp eröffnet die Bundesversammlung und begrüßt die Delegierten, die Gäste aus der Diözese Speyer und den Sprecher der AGPR, Lothar Mayer. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Versammlung somit beschlussfähig ist.
- Das Protokoll der letzten Bundesversammlung wird ohne Änderung angenommen.
- Die Tagesordnung wird dahingehend geändert, dass der Kassenbericht und die Entlastung des Vorstands auf Samstag Vormittag verschoben wird.

2. Vorstandsbericht, Kassenbericht, Entlastung

- Eva Dech stellt den Rechenschaftsbericht unter den Titel: „Ein Jahr mit vielen Gründen zum Feiern“:

Zahlen zu Beginn 2008:

- 14 Mitgliedsverbände mit 1341 Mitgliedern (1149 Vollzahler, 192 Minderzahler)
- 25 Fördermitglieder

„kleinere“ Ereignisse innerhalb und außerhalb des Verbandes:

- Buchprojekt: Mitarbeit von Regina Nagel
- Rücktritt Lehmann (Dankesbrief von Seiten des Vorstandes)
- Wahl Zollitsch als neuer Vorsitzender der DBK (Glückwunschbrief)
- Auftritt der beiden Vorsitzenden bei der zweistündigen Radio-Live-Sendung „Gruppen zu Gast“ beim Domradio, Köln
- offener Brief zum Thema Höhergruppierung
- Schwerpunktthema Residenzpflicht

„größere“ Ereignisse innerhalb des Verbandes

- Vorstandswahlen im Frühjahr: fast der komplette Vorstand wird wieder gewählt: Verabschiedet wird Jutta Hanmann. Neues Vorstandsmitglied ist Marco Sacha.
- Katholikentag in Osnabrück: Schokolade und Schirme – Podium bei der kfd
- Jubiläum Magazin: 25. Ausgabe mit Torte und Jubiläumsheft
- Kontakt und Unterstützung bei der Gründung des BV Fulda
- Unterstützung bei der „Rettung“ des BV Mainz

Außenvertretungen – Regelgeschäft

- 2x AK Ständiger Diakonat, dabei einmal auch mit Grußwort
- 2x AGPR
- 2x BKR

- 2x Bundesversammlung (Vorbereitung und Durchführung)
- 3x Vorstandssitzung
- KBF
- Ehrenamtstagung des ZDK
- Wiederwahl in die AGKOD und damit ins ZDK
- Sitzung der AGKOD und des ZDK
- Ehemaligentreffen Paderborn

Kontakte

- GR's aus Ungarn
- Bruderhilfe
- Bonifatiuswerk Hr. Micheel
- rpp katholisch
- Borromäus
- DBK
- Aussprache und Anfragen zum Vorstandsbericht
 - Georg Grädler beurteilt den Stand auf dem Katholikentag in Osnabrück positiv. Sowohl der Platz als auch die Gestaltung sind gut angekommen
 - Joachim Schindler fragt nach den aktuellen Kontakten zum VKRG. Zurzeit gibt es ein Nebeneinander der beiden Verbände und informelle Kontakte.
 - Bernhard Krinke-Heidenfels fragt nach Reaktionen auf die Sendung im DomRadio. Zwar hat es keine offiziellen Rückmeldungen gegeben, aber positive Reaktionen von Hörern, die sich vor allem auf das Berufsbild und die Organisation des Verbandes bezogen haben.
 - Bernhard Schweiger fragt nach der Entwicklung des Kontaktes zur Bruderhilfe. Die HUK Coburg, zu der die Bruderhilfe gehört, hat dem Verband ein Sponsoring in Höhe von 4000 Euro zugesagt. Voraussichtlich wird es für Verbandsmitglieder 5% Rabatt für Rechtsschutzversicherungen geben, aber keine Ermäßigung bei KfZ-Versicherungen.

3. Berichte von den Außenvertretungen

3.1 ZDK

- Eva Dech berichtet: Das ZDK tagt Freitag und Samstag. Am Freitag treffen sich die Mitglieder der AGKOD (Arbeitsgemeinschaft Katholischer Organisationen) Parallel kommen die Vertreter der Diözesen zusammen. Am Samstag wurden weitere Mitglieder in das ZDK gewählt.
- Auffällig ist, dass viele Bundestagsabgeordnete Mitglied im ZDK sind. Bei der Sitzung geht es vielfach um gesellschaftspolitische Fragen: Emissionsausstoß, RENOVABIS, Ökumenischer Kirchentag
- Bei der nächsten Sitzung in Berlin stehen Neuwahlen zum Präsidium an.
- Alle Inhalte der Tagung sind nachlesbar auf der Website des ZDK.

3.2 AG Ständiger Diakonat

- Peter Bromkamp berichtet vom Treffen in Heiligenstadt: Nach wie vor gibt es eine große Profildebatte über die Diskrepanz zwischen Liturgie und Diakonie. Ein Mitarbeiter der Süddeutschen Zeitung skizzierte das Thema „Neuer Atheismus“
- Bischof Hauke, ehemals Domprobst in Erfurt berichtete über Feiern für Kirchenferne, wie z. B. die Segnung von Paaren am Valentinstag oder Lebenswendefeiern anstatt der Jugendweihe, die inzwischen von der Gemeindereferentin der Domgemeinde gemacht werden.
- Weihbischof Hauke hat seine Teilnahme als Referent für die nächste Delegiertenversammlung des Bundesverbandes zugesagt.

3.3 AGPR

Regina Nagel berichtet:

- Die Tagung fand im Herbst in Erfurt statt. Bei der Runde aus den Diözesen gab es u. a. folgende Informationen:
 - Aachen bildet wieder aus
 - Bamberg: Umgang mit Thema sex. Missbrauch
 - Freiburg: Die AGPR sieht die Bestrebungen zum Angleich von Pastoral- und Gemeindereferenten/-innen als Gefahr.
 - Salzburg: in 7 von 9 Diözesen in Österreich gibt es eine große Vermischung der Berufsgruppen
- Thematisch ging es um die Aufgabe und Vollmacht der AGPR: Wem dient die AGPR? Was würde diesen Personengruppen fehlen, wenn es die AGPR nicht gäbe (diese Frage könnten wir uns auch stellen)? Was würde den Bischöfen fehlen, wenn es die Organisation nicht gäbe?
- Die AGPR wird demnächst einen Berufsverband gründen.
- Bei der nächsten Sitzung in Hamburg wird Erzbischof Werner Thissen dabei sein.

Lothar Mayer (Gast von der AGPR)

- Aus seiner Sicht ist es ein sinnvolles Anliegen, sich mit Standards für die Berufsgruppe zu beschäftigen.
- Blick auf das zukünftige Rahmenstatut: Die Pastoralreferenten möchten finanziell nicht an Gemeindereferenten angeglichen werden.
- Die Pastoralreferenten können nur dann einen Bundesverband gründen, wenn Kollegen aus allen Diözesen dabei sind.

3.4 KBF

- Regina Nagel berichtet: Thema der Tagung war die Verknüpfung von Theologie und Fortbildung. In Themengruppen gab es hierzu einen kollegialen Austausch.
- Als wichtig für die Personalentwicklung wurde herausgearbeitet, dass Personal und Organisationsentwicklung parallel weiterentwickelt werden müssen.

- Thema 2010: Bachelor/Master

Der Bericht von Regina Nagel über die Ehrenamtstagung u. a. des ZDK ist im Magazin nachzulesen.

4. Stand der Dinge bei aktuellen Themen

4.1 Rahmenstatut:

- Ist in Bearbeitung in der K IV der DBK. Die Präambel ist verabschiedet. Zurzeit in Arbeit ist die theologische und ekklesiologische Verortung.

4.2 Residenzpflicht:

- Die Klage einer Kollegin aus Paderborn geht im März in die 2. Runde vor dem Landesarbeitsgericht. Aus einigen Diözesen wird von Lockerung der Handhabung berichtet.

4.3 Höhergruppierung:

- Es gab verschiedene Rückmeldungen auf den Brief des Bundesverbandes. Vorstandsmitglieder sind bei anderen Treffen auf das Thema angesprochen worden.
- Schriftliche Rückmeldungen hat es aus zwei Diözesen gegeben:
 - aus Trier mit dem Hinweis, dass es eine Zulage möglich ist und das Aufstiegssystem durchlässig auch für Gemeindereferenten sei.
 - aus Paderborn wurde der Eingang bestätigt.
 - die KODA (Münster?) hat sich kritisch geäußert, dass an Bischöfe und KODA das gleiche Schreiben gegangen ist. MA sind selber schuld, wenn sie mehr machen, als für das sie bezahlt werden –
- Georg Grädler Zentral-KODA: Situation im Gesamtkirchlichen Bereich: KODAs warten ab, was der Öffentliche Dienst macht – Traut sich jemand ein eigenes Eingruppierungssystem für kirchliche Berufe zu entwickeln? Brief gut, weil er für das Thema sensibel macht. Frage, was dann passiert: Bezahlung nach Ausbildung/Bezahlung nach Stelle?
- Mainz: Diözesanverband Mainz hat sich auf gültiger Versammlung aufgelöst – Bundesvorstand hat angeregt, einen neuen Verband zu gründen. – Abfrage von Mitgliedern: 3 kein Interesse, 5 Magazin, 20 Interesse an Bundesverband/von 75 möglichen Rückmeldungen – 30.3. Gründungsversammlung für einen nicht eingetragenen Verein mit dem Ziel Magazin und Bundesverband zu unterstützen – Vorteil: Wenn evtl. neuer Verband gegründet werden soll, dann ist etwas da, worauf man zurückgreifen kann

5. Berichte aus den Diözesen (nur Diözesen – ohne Berufsverband)

SAMSTAG, 14. März 2009

6. Info über die Aufnahme des Diözesanverbandes Fulda in den Bundesvorstand

- Peter berichtet, dass sich am ... März der Diözesanverband Fulda gegründet die Aufnahme in den Bundesverband beantragt hat. Die Bundesversammlung stimmt einstimmig für die Aufnahme des Diözesanverbandes Fulda in den Bundesverband.

7. Berichte aus den Diözesen II: Innere / Äußere Vernetzung der Diözesanverbände

- Was ist los bei euch im Diözesanverband? (Eure Themen)
- Aus Sicht des DV
- Welche Kontakte / Vernetzungen gibt es nach „innen“?
- Welche Kontakte / Vernetzungen gibt es nach „außen“?
- Wie laufen sie? +/-
- In welcher Häufigkeit?

8. Vernetzung Bundesvorstand - Diözesanverbände

- In Zukunft erhalten die scheidenden Diözesanvorstände ein Dankeschreiben und die neuen Vorstandsmitglieder einen Willkommensbrief vom Bundesvorstand. Darum werden die Diözesanverbände gebeten, dem Vorstand anstehende, bzw. durchgeführte Vorstandswahlen rechtzeitig mitzuteilen.
- Zu künftigen Bundesversammlungen werden auch die Diözesanvorstände der gastgebenden Diözesen eingeladen.

8.1 Homepage des Bundesverbandes

- Stefan Hain stellt die Homepage des Bundesverbandes vor.
- Das Forum wird gar nicht genutzt. Der Bericht aus den Diözesen bestätigte, dass zwar Email-Verteiler auch in den Diözesen gut genutzt werden, aber Foren nicht belebt sind.
- Stefan Hain stellt das CMS-System der Homepage vor, mit dem man den eigenen Diözesanteil der Homepage verändern kann.
- Auf die Frage Stefan Hains, ob die Nutzung des CMS-Systems für die Diözeanverbände interessant sei, wurde die Schwierigkeit benannt, jemanden zu finden, der regelmäßig Berichte schreibt. Es wurde angefragt, inwiefern die Bundesverbandshomepage auch genutzt wird.
- Peter Bromkamp berichtet, dass sich Personen beim Vorstand melden, die vorher nichts mit dem Verband zu tun hatten, um Informationen über Beruf und Berufsverband zu erhalten.

- Christof Stracke merkt an, dass die Seite noch mal stärker publik gemacht werden müsste. Es solle eine regelmäßige Aktualisierung geben, damit „es sich lohnt“ auf die Seite zu gehen.
- Georg Grädler berichtet über die Idee der MAV Freiburg, die MAVen über einen Newsletter mit „Anreißer“, die auf der Homepage weiter zu lesen sind, auf die Website zu locken. Es müsste allerdings ein Rhythmus vorhanden sein, der realisierbar ist. Er merkt weiterhin an, dass nicht alle Mitglieder der Zielgruppe mit dem Internet vertraut sind, und dass die Systeme so einfach wie möglich gehalten werden sollten.
- **ACHTUNG: Wer von den Diözesanverbänden den Zugang zum CMS oder weitere Hilfe benötigt, kann sich an Stefan Hain (stefan at rshain . de) wenden.**

8.2 Adressverwaltung

- Stefan Hain stellt das Adressverwaltungsprogramm vor.
- Die Adressen, die über die GemeindereferentInnen-Website eingepflegt werden, erscheinen automatisch auf der Homepage. Es gibt auch die Möglichkeit, geschützte Telefonnummern einzupflegen. Jeder Diözesanverband entscheidet selbst welche Adressdaten eingegeben werden und somit über die Internetseite sichtbar sind.
- Da die Online-Adressverwaltung noch nicht von allen Diözesanverbänden (Adressverwaltern) zuverlässig aktualisiert wird, merkt Stefan Hain noch mal an, dass es zwei Adresslisten gibt, die von den Diözesan-Adressverwaltern gepflegt werden müssen: Versandadresse fürs MAGAZIN und die Online-Adressverwaltung. Die Online-Adressverwaltung ist u. a. Grundlage der Einladungsversendung zur Bundesversammlung.
- Eine Anleitung für die Adressverwaltung gibt es bei Stefan Hain (stefan at rshain . de) oder Rolf May-Seehars (rodolfom at web . de).

9. Kassenbericht

- Rolf May-Seehars stellt den Jahresabschluss 2008 vor. (s. Anhang)
- Unter dem Punkt „Sonstige Einnahmen“ verbergen sich die Stand-Beiträge der AGPR - Berufsgruppe OS am Katholikentag in Osnabrück und die Übernachtungsbeiträge derer, die bei der Bundesversammlung in Bonn eine 2. Nacht geblieben sind.
- Die hohe Rücklage von 18.000 € ist gerechtfertigt, da es jeweils zunächst hohe Auslagen am Beginn des Jahres (ca. 12.000 €) gibt. Eine Rücklage in dieser Höhe ist notwendig, um z. B. ggf. Ausfälle einzelner Diözesen ohne Probleme überstehen zu können.
- Ulrike Roth und Elvira Schlichting haben die Klasse geprüft. Sie ist in Ordnung und gut geführt. Sie beantragen die Entlastung des Vorstands und der Kasse. Die Entlastung wird einstimmig angenommen.

10. Fundraising

- Rolf May-Seehars berichtet, dass der Bundesverband einen Vertrag mit dem Borromäusverein geschlossen hat, bei dem es um die Verlinkung der Website mit

unserer Homepage geht. Wenn jemand über den Link auf der Internetseite des Bundesverbandes auf die Seite des Borromäusvereins geht und dort bestellt, bekommen wir 10 % des Verkaufserlöses. Die Bücher werden ab 20 € portofrei zugesendet.

- Es gibt eine große Anzahl an Rahmenverträgen, die Vergünstigungen für Mitarbeiter im kirchlichen Raum enthalten. Im WGKD Portal sind diese Verträge zusammengefasst. Im MAGAZIN wird drüber berichtet. www.wgkd.de
- Für die Bundesverbands-Großkundennummer der Deutschen Bahn gilt: Bei Sparpreisen gibt es die Vergünstigung nicht. Es ist allerdings insgesamt gut, die Nummer anzugeben (egal, ob's günstiger wird, oder nicht), da das auf das Kontingent des Bundesverbands angerechnet wird. Wer sich die Nummer auf die Bahncard eintragen lässt, kann man die Vergünstigung auch am Automaten erhalten. Bahncards können auch über Rolf May-Seehars nachträglich freigeschaltet werden, dann entfällt aber das Abo. Über Rolf May-Seehars kann man auch ein Firmenkundenkarte kostenfrei erhalten, damit es weniger Probleme gibt. Unsere Kundennummer (BMIS) für Fahrkartenkäufe 4000386

11. Sonstiges

- Der Bundesverband ist vom Weltgebetstagskomitee angefragt worden, ob wir er die Berufsgruppe der GemeindeferentInnen darin vertreten wollen. Der Vorstand hat sich dafür ausgesprochen. U. a. wird dann auch das GRBV-Logo auf dem Weltgebetstagsheftchen zu finden sein.
- In Zukunft versendet Regina Soot die Teilnehmerliste mit dem Protokoll.
- Eine frühere Versendung der Einladung ist leider nicht möglich, da die vorbereitende Vorstandssitzung nicht an einen früheren Zeitpunkt gelegt werden kann. Die Termine werden allerdings immer rechtzeitig bekannt gegeben.

12. Ausblick

- Herbst-Bundesversammlung vom 6. – 7. November 2009 in Tauberbischofsheim mit Weihbischof Hauke
- Frühjahrs-Bundesversammlung vom 19. – 20. März 2010 in Limburg
- Ökumenischer Kirchentag in München vom 12. – 16. Mai 2010
- Herbst-Bundesversammlung vom 29. – 30. Oktober 2010 in Paderborn
- Evtl. 2011 BuV in Berlin

Für das Protokoll

über FREITAG, 13.03.09

Wolfsburg, 18. Juni 2009

Marco Sacha, Schriftführer i. V.

Für das Protokoll

über SAMSTAG, 14.03.09

Tauberbischofsheim, 18. Juni 2009

Regina Soot, Schriftführerin

Sitzungsleitung

Peter Bromkamp, Bundesvorstand